

BENZIN GENERATOR CERVASCAN BENZIN
GENERATOR CARVASCAN BENZIN
GENERATOR CARVASCAN BENZIN
GENERATOR CARVASCAN

GEBRAUCHSANWEISUNG

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN.

GEBRAUCHSANWEISUNG

BITTE LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR DER BENUTZUNG DES GERÄTS SORGFÄLTIG DURCH.

GEBRAUCHSANWEISUNG

BITTE LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR DER BENUTZUNG DES GERÄTS SORGFÄLTIG DURCH.

DIESES HANDBUCH AUFBEWAHREN
Enthält wichtige Sicherheitshinweise.

DIESES HANDBUCH
AUFBEWAHREN
Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise.

SIE MÜSSEN DIESES HANDBUCH
AUFBEWAHREN
Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.

Originalanleitung

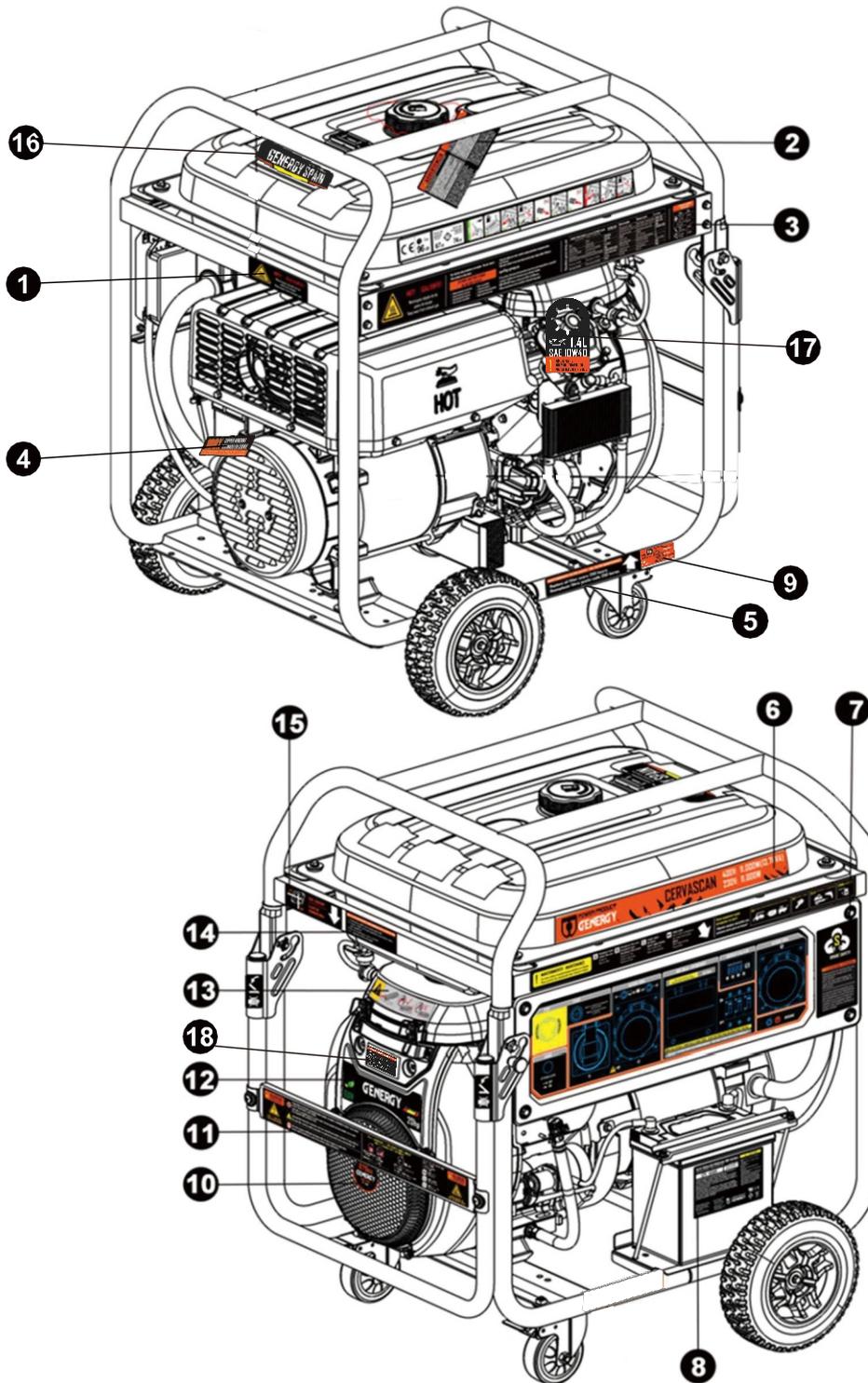
DANKE für den Kauf des GENERGY-Benzin-Generators.

- Das Urheberrecht an dieser Anleitung liegt bei unserer Firma Stock Garden Group.
- Die Vervielfältigung, Übertragung und Verbreitung des Inhalts dieses Handbuchs ist ohne die schriftliche Genehmigung der Stock graden Group verboten.
- "ENERGY" und " "sind das eingetragene Warenzeichen bzw. das Logo von GENERGY-Produkten, die Eigentum der Stock Garden Group sind.
- Stock Garden Group behält sich das Recht vor, die Produkte der Marke GENERGY zu ändern und das Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu überarbeiten.
- Verwenden Sie dieses Handbuch als Teil des Generators. Wenn Sie den weiterverkaufen, muss das Handbuch zusammen mit dem Generator geliefert werden.
- Dieses Handbuch enthält Anweisungen zum korrekten Betrieb des Generators; bitte lesen Sie es vor der Verwendung des Generators sorgfältig durch. Ein korrekter und sicherer Betrieb gewährleistet Ihre Sicherheit und verlängert die Lebensdauer des Generators.
- Die Stock Garden Group entwickelt ihre GENERGY-Produkte sowohl im Design als auch in der Qualität ständig weiter. Obwohl dies die aktuellste Version des Handbuchs ist, kann der Inhalt dieses Handbuchs leicht vom Produkt abweichen.
- Bitte wenden Sie sich an Ihren GENERGY-Händler, wenn Sie Fragen oder Bedenken haben.

Inhalt des Handbuchs:

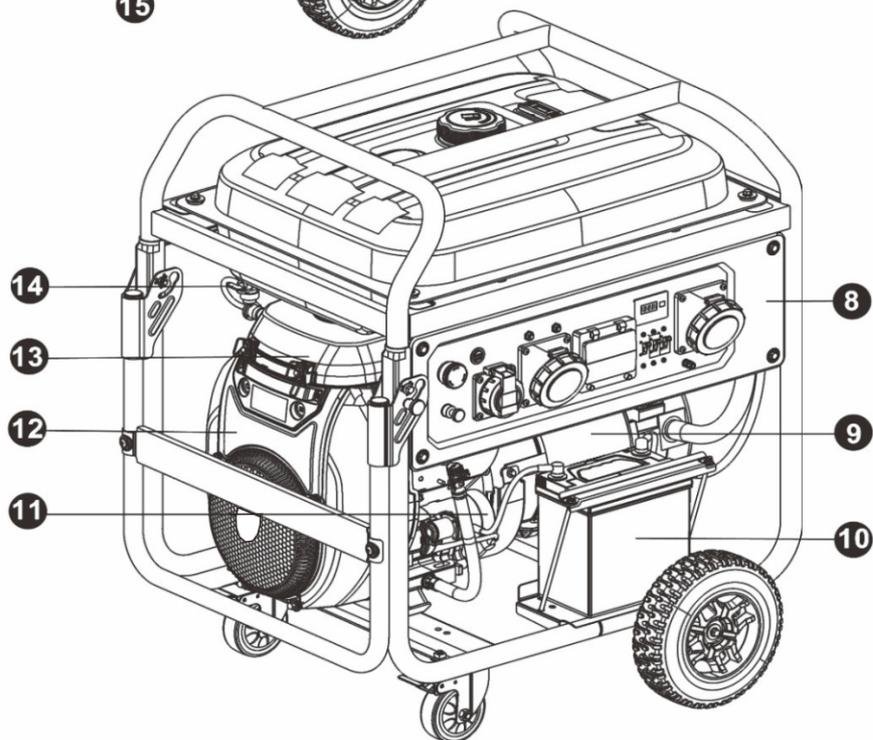
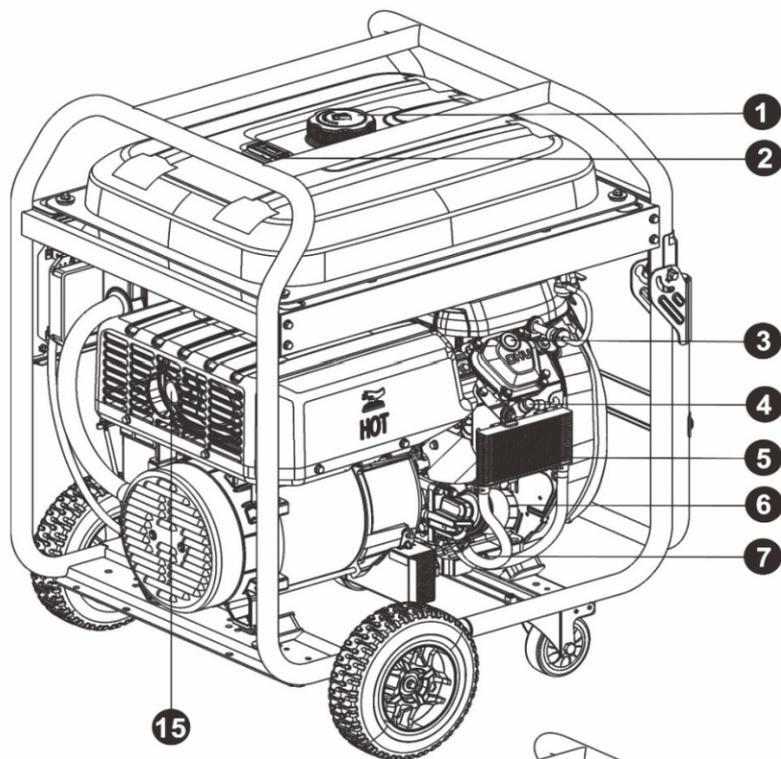
1. Sicherheitshinweise.....	3
1.1 Zusammenfassung der wichtigsten Gefahren im Gebrauch.....	3
2. Anbringung und Verwendung von Sicherheitsaufklebern.....	4
3. Identifizierung der Komponenten.....	5
3.1 Bedienfeld	6
4. Arbeiten vor der Inbetriebnahme.....	6
4.1 Batterieanschluss.....	6
4.2 Öleinfüllung und Kontrolle.....	7
4.3 Betankung und Betankung.....	8
5. Inbetriebnahme des Generators.....	9
5.1 Änderung des Vergasers in großer Höhe.....	11
6. Verwendung des Generators und seiner Schutzvorrichtungen.....	12
6.1 Verwendung von 230V AC Steckdosen.....	13
6.2 Überlastungen und magnetothermische Rückstellung.....	14
6.3 Differenzialsprung und Rückstellung.....	15
6.4 Öl-Warnsystem.....	15
7. Motorabschaltung.....	16
8. Wartung.....	17
8.1 Ölwechsel.....	18
8.2 Wartung des Luftfilters.....	19
8.3 Wartung des Ölfilters.....	20
8.4 Wartung von Funkenschutzvorrichtungen.....	20
8.5 Wartung der Zündkerze.....	21
9. Transport und Lagerung.....	22
9.1 Stromerzeugertransport.....	22
9.2 Lagerung des Generators.....	22
10. Fehlersuche.....	24
11. Technische Informationen.....	26
12. Informationen zur Garantie.....	27
13. EG-Konformitätserklärung.....	Letztes Handbuch
14. Unterstützung nach dem Kauf.....	Handbuch Ende

2. Ubicación de los adhesivos de seguridad y uso:



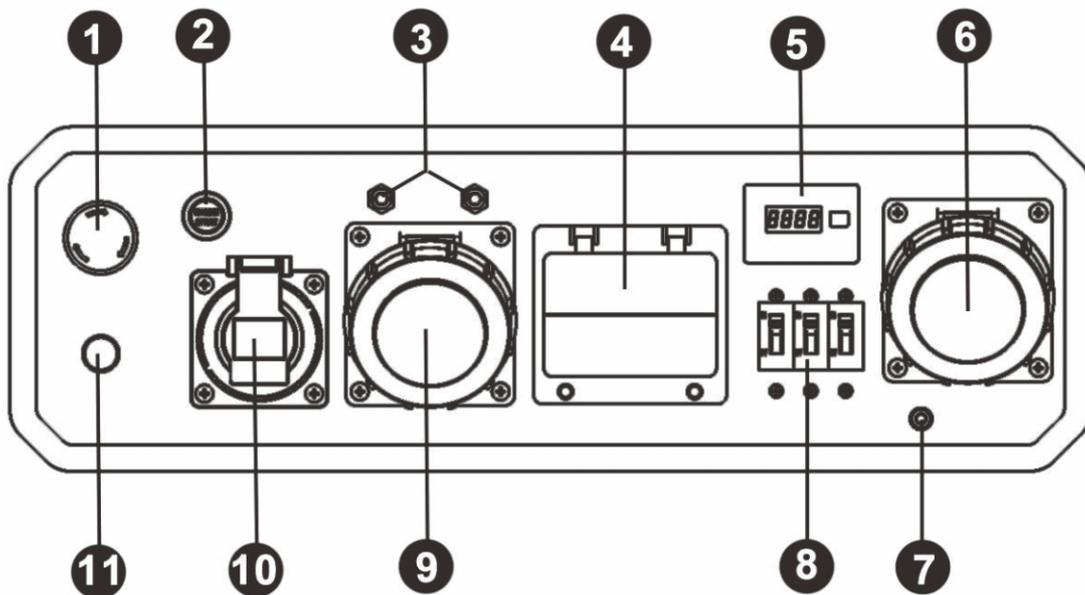
1-Peligro alta temperatura	2- Advertencias	3-Especificaciones-CE-recambios
4- Material del bobinado	5-Mantenimiento filtro aceite	6-Marca-Modelo-Potencias
7- Mantenimiento-noticia sobre consumo inductivos	8-Informacion batería	9-Mantenimiento del aceite
10- Modelo de motor	11-Informacion de seguridad	12-Marca motor
13-instrucciones apertura filtro de aire	14-Instrucciones mantenimiento filtro de aire	15-informacion valvula de gasolina
16- Marca	17- Aviso sobre el aceite	18- Mantenimiento filtro de aire

3. Identifizierung der Komponenten von :



1-Tapon de gasolina	2-Aforador gasolina	3-Orificio llevado de aceite
4-Bujia	5-Radiador de aceite	6-Filtro de aceite
7-Drenaje de aceite	8-Panel de control	9-Alternador AC
10-Bateria	11-Motor de arranque	12-Motor térmico
13-Filtro de aire	14-Valvula gasolina	15-Escape

3.1 Bedienfeld

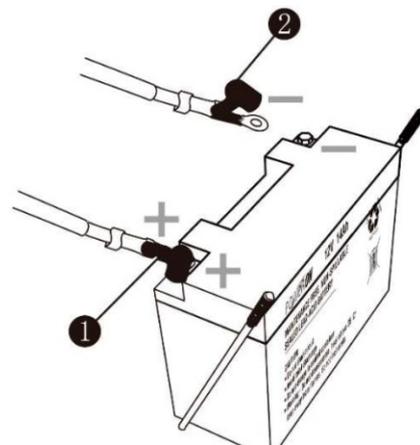


1-Botón de paro/emergencia	2-Botón de encendido eléctrico
3-Magnetotermico tomacorrientes 230V	4-Diferencial 30mA
5-Display indicador de voltaje-frecuencia-horas de uso y mantenimiento	6-Tomacorrientes 400V IP67
7-Terminal de conexión a tierra	8-disyuntor 400V
9-Tomacorrientes 230V 16A IP67	10-Tomacorrientes 230V 16A IP67
11-Estrangulador arranque en frío.	

4. Arbeiten vor dem Start von :

4.1 Anschluss der Batterie

1. Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Batterie, dass der Sicherheitsschalter in der Position "OFF" steht.
2. Der Pluspol (+) wird normalerweise standardmäßig angeschlossen.
3. Verbinden Sie den Minuspol (-) mit dem Minuspol (-) der Batterie.



HINWEIS: Achten Sie auf die Polarität der Kabel, schließen Sie das rote (+) Kabel an den roten (+) Pol der Batterie und das schwarze (-) Kabel an den negativen (-) Pol der Batterie an.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass Sie keinen unerwünschten Kontakt mit den Strompolen und Kabeln, untereinander oder mit einem Metallteil der Maschine herstellen.

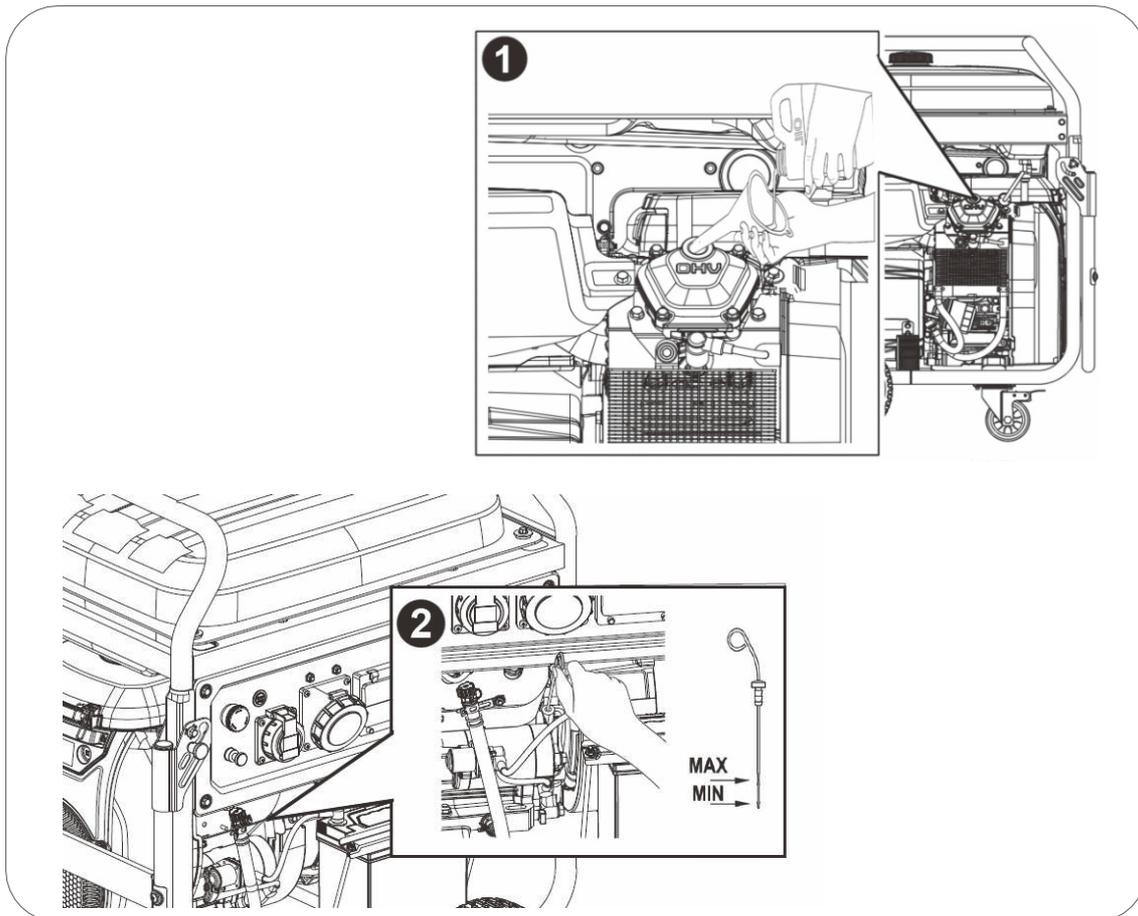
4.2 Öl auffüllen und prüfen

HINWEIS: Die Originalmaschine wird ohne Öl geliefert. **Versuchen Sie nicht, die Maschine , ohne vorher Öl nachzufüllen!**

Vergewissern Sie sich, dass der Generator auf einer vollkommen ebenen Fläche steht, damit der Ölstand nicht fehlerhaft .

Wählen Sie ein hochwertiges SAE10W30 oder SAE10W40 4-Takt-Motoröl. Empfohlene Ölklassifizierung API "SJ" (USA) oder ACEA "A3" (Europa) oder aktueller (siehe Verpackungsangaben).

1. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel und füllen Sie Öl durch die Öleinfüllöffnung ein. Der ungefähre Ölstand beträgt 1,5 l.
2. Entfernen Sie den und prüfen Sie Ölstand. Der Ölstand sollte in der Nähe des Höchststandes (MAX) liegen, diesen aber nicht überschreiten.



HINWEIS: Beachten Sie, dass der Motor Gebrauch etwas Öl verbraucht. Prüfen Sie den Ölstand vor jedem Gebrauch und füllen Sie Öl nach, wenn der Stand gesunken ist.

HINWEIS: Verwenden Sie niemals Öle, die alt, verschmutzt oder schlechtem Zustand sind, oder wenn Sie deren nicht kennen. Mischen Sie keine Öle verschiedener Sorten.

4.3 Laden und Prüfen von Kraftstoff

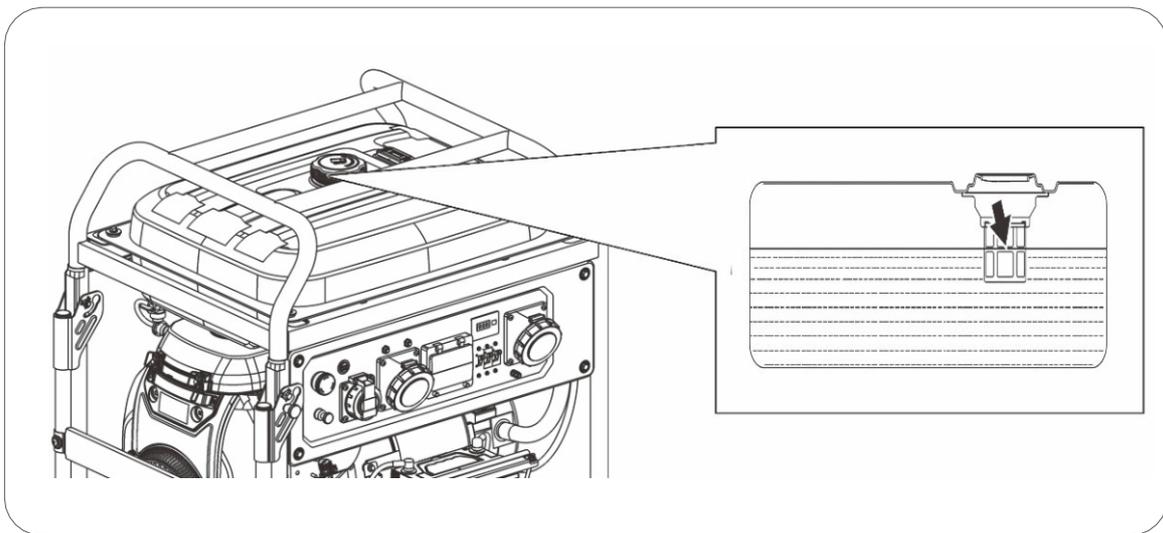
HINWEIS: Verwenden Sie nur bleifreies Benzin (86 Oktan oder höher).

HINWEIS: Verwenden Sie niemals altes, verunreinigtes Benzin oder Öl-Benzin-Gemische.

HINWEIS: Verhindern Sie das Eindringen von Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank.

HINWEIS: Verwenden Sie kein Gemisch aus Benzin mit Ethanol oder Methanol, da sonst schwere Motorschäden auftreten können.

Entfernen Sie den Tankdeckel, indem Sie ihn drehen, und füllen Sie Benzin ein, ohne den durch einen Pfeil gekennzeichneten Höchststand zu erreichen (siehe Abbildung unten). Das ungefähre Fassungsvermögen des Tanks ist SOL.



GEFAHR: Benzin ist extrem explosiv und entflammbar. Es ist strengstens verboten, beim Tanken oder am Lagerort des Kraftstoffs zu rauchen, ein Feuer zu entfachen oder irgendeine Art von Flamme zu erzeugen.

WARNUNG: Bewahren Sie den Kraftstoff außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

WARNUNG: Vermeiden Sie beim Tanken das Verschütten von Kraftstoff (wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf, bevor Sie den).

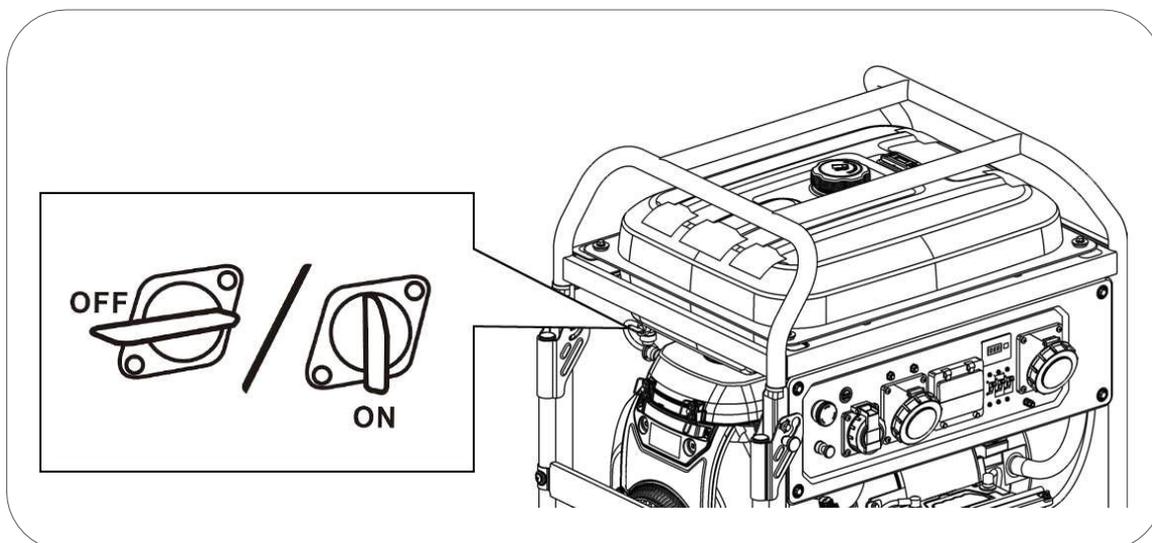
WARNUNG: Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht (überschreiten Sie nicht den maximalen Füllstand). Vergewissern Sie sich nach dem Tanken, dass der Tankdeckel geschlossen und gesichert ist.

VORSICHT: Berührung mit der Haut vermeiden und Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.

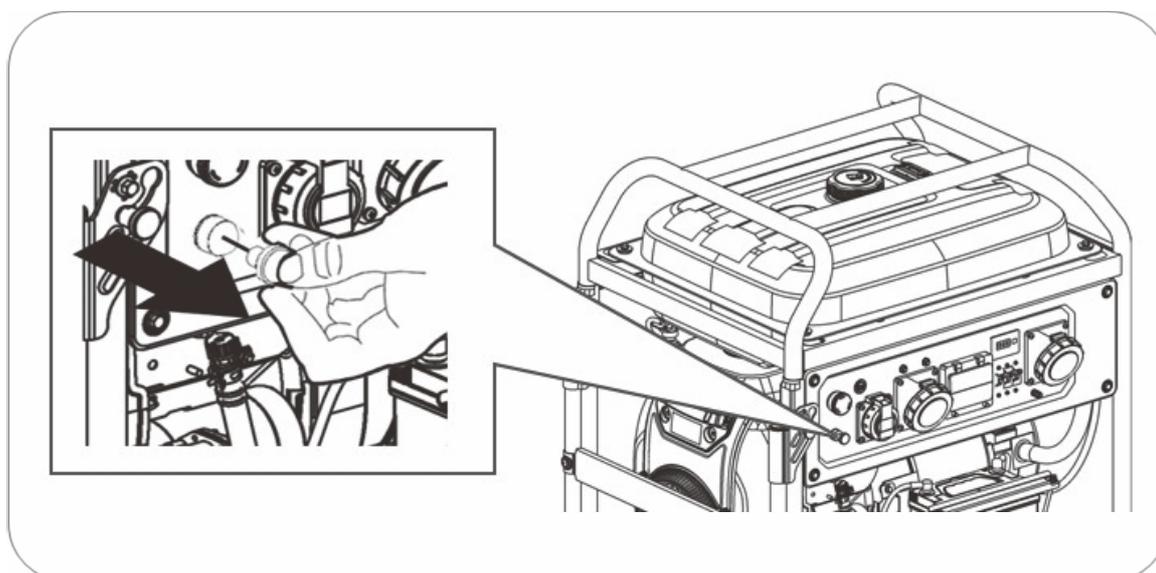
5. Einschalten des Generators :

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass keine Geräte an den Generator angeschlossen sind. Falls doch, trennen Sie sie ab. Der Generator muss immer ohne Last starten und stoppen.

1. Drehen Sie den Kraftstoffabsperrhahn auf "ON".

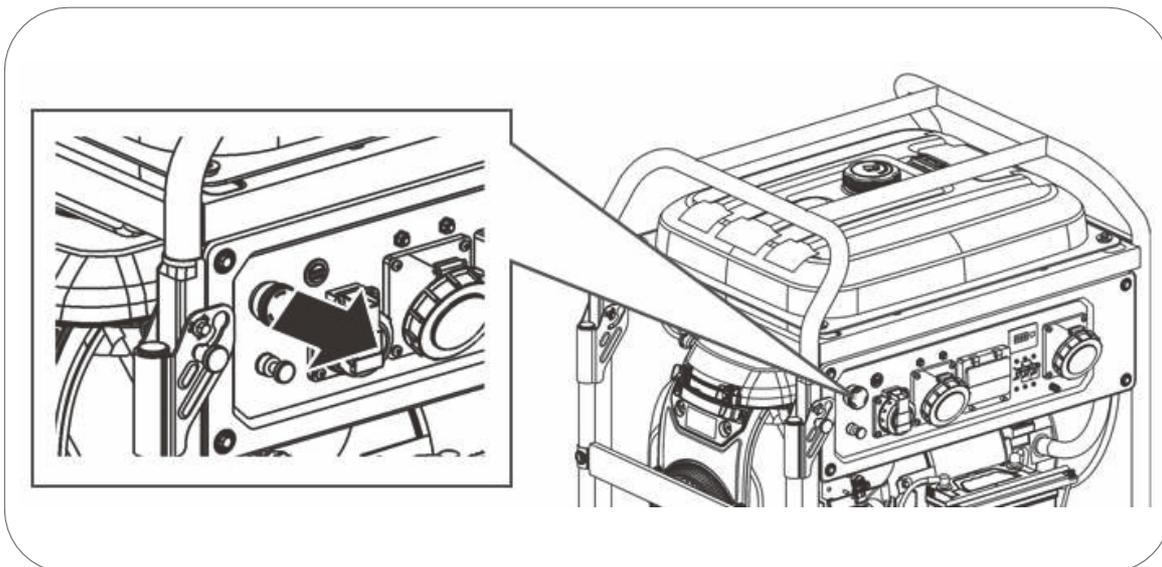


2. Bewegen Sie den Chokehebel nach außen (geschlossene Luft), wie in der Abbildung unten dargestellt; in dieser Stellung wird das Kraftstoffgemisch angereichert und das Anlassen bei Kälte erleichtert.

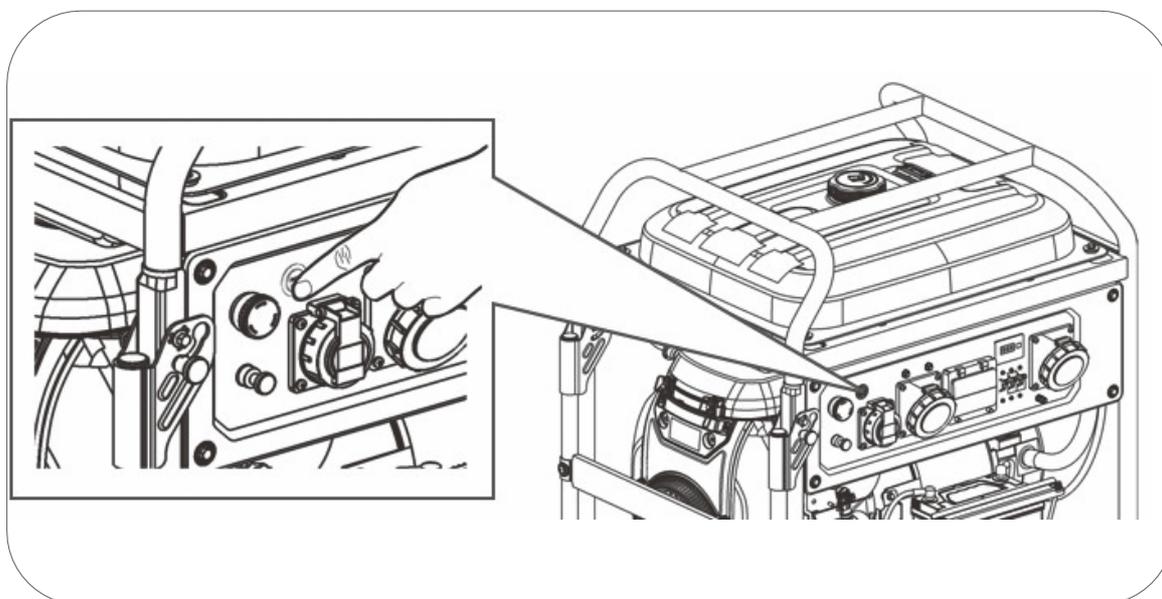


Es ist möglicherweise nicht notwendig, den Choke zu betätigen, wenn der Motor kürzlich abgestellt wurde und noch warm ist.

3. Lassen Sie die Stopp-/Notfalltaste los.

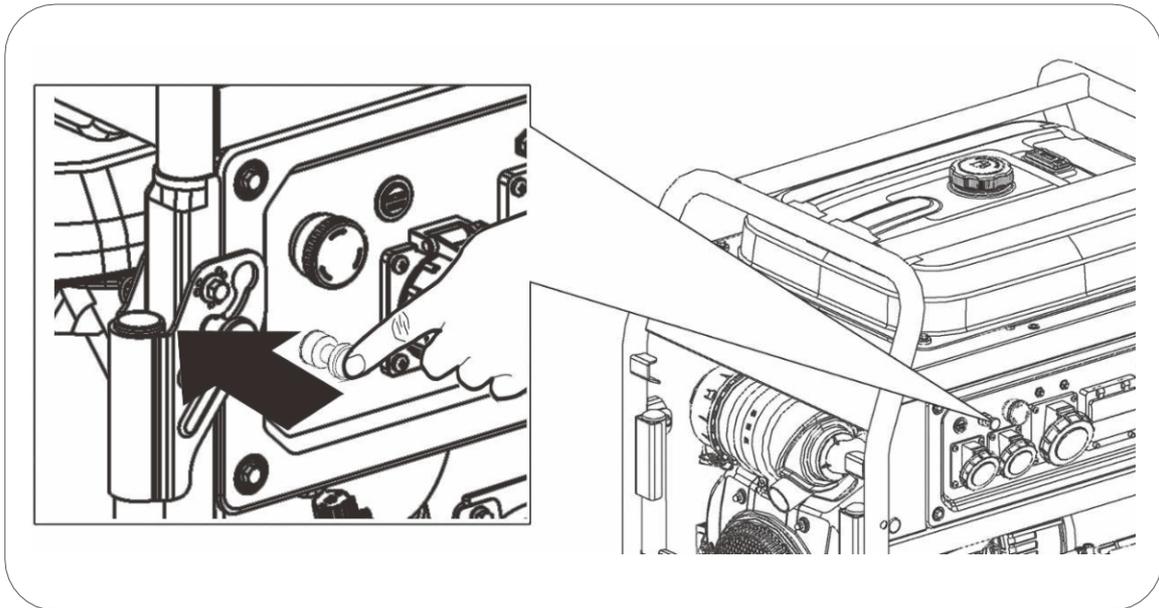


4. Drücken Sie den Startschalter auf der Schalttafel auf "START" und lassen Sie ihn los, sobald der Motor gestartet ist.



HINWEIS: Wenn der Motor nicht innerhalb von 3 oder 4 Sekunden anspringt, lassen Sie den Starterschlüssel los und warten Sie einige Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen, um eine Überhitzung des Starters zu vermeiden.

5. Nach dem Starten drücken Sie den Choke nach innen (offene Luft), wie in der Abbildung unten dargestellt. Der Motor beginnt stabil zu arbeiten und ist bereit, an das Gerät angeschlossen zu werden.



HINWEIS: Lassen Sie den Choke nicht in einer Zwischenstellung, da das Gemisch dann zu fett ist und der Motor nicht richtig läuft.

Wenn die Maschine zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, kann der Ladezustand der Batterie niedrig sein, wenn sie lange Zeit gelagert wurde. Wenn Sie feststellen, dass die Batterieladung unzureichend ist, klemmen Sie die ab, nehmen Sie sie heraus und laden Sie sie mit einem 12-V-Ladegerät mit Mindeststrom auf.

5.1 Modifikation für den Betrieb in großer Höhe

In großen Höhen wird das normale Luft-Kraftstoff-Gemisch im Vergaser zu fett sein. Die Leistung sinkt und der Kraftstoffverbrauch steigt. Ein zu fettes Gemisch verschmutzt auch die Zündkerze und erschwert das Starten.

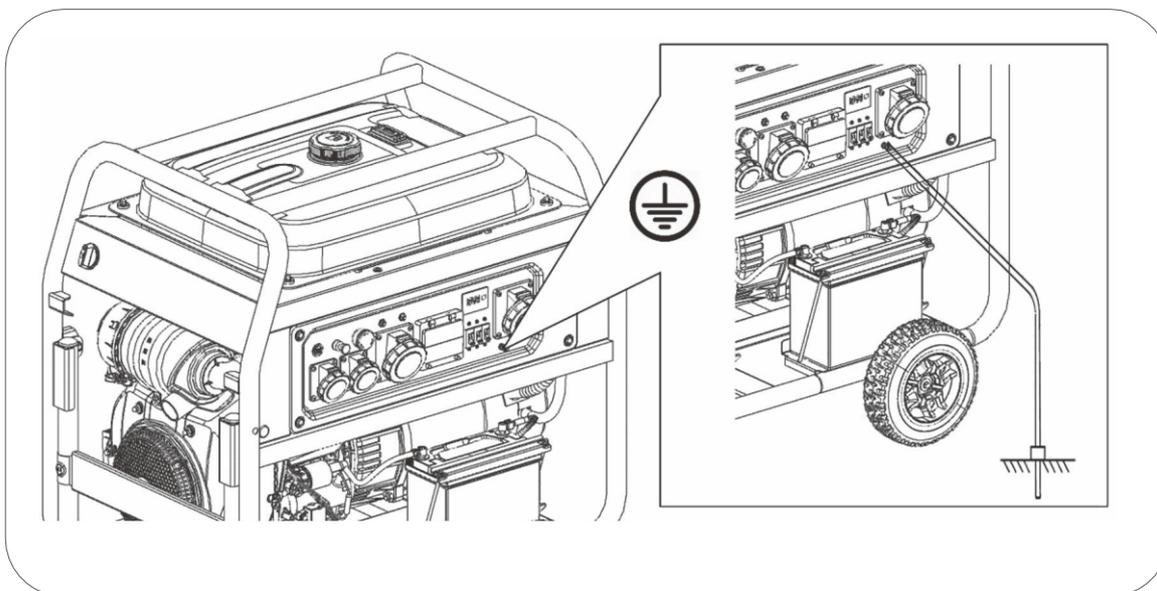
Wenn der Generator immer in einer Höhe von mehr als 1.500 Metern läuft, wenden Sie sich an einen autorisierten GNG-Service, um den Vergaser zu modifizieren (dieser Service ist nicht garantiert und wird daher in Rechnung gestellt).

Die 230V-Ausgangsleistung des Generators hängt von der Höhenlage und anderen Faktoren wie Luftfeuchtigkeit und Temperatur ab, siehe Kapitel Umweltkorrekturen in diesem Handbuch.

HINWEIS: Wenn der Vergaser für den Betrieb in großen Höhen modifiziert wurde, ist das Luft-Kraftstoff-Gemisch für den Betrieb in niedrigen Höhen zu mager. Der Betrieb in niedriger Höhe kann zur Überhitzung des Motors führen und diesen schwer beschädigen. Es wäre notwendig, den Vergaser wieder in den Originalzustand zu versetzen.

6. Verwendung des Generators und seiner Schutzvorrichtungen :

WARNUNG: Achten Sie auf den Anschluss der Erdung (Erdspeiß). Wenden Sie sich an Ihren Elektriker, um die Vorschriften einzuhalten.



WARNUNG: Schließen Sie den Spannungsausgang des Geräts niemals an ein Gebäude oder eine Wohnung an (auch nicht bei einem Stromausfall). Die Netzurückleitung kollidiert mit der Generatorspannung und verursacht schwere Schäden am Gerät oder sogar einen Brand.

WARNUNG: Nicht mit anderen Generatoren parallel schalten, da sonst beide beschädigt werden und Brandgefahr besteht.

HINWEIS: Schließen Sie keine Verlängerung an das Auspuffrohr an.

HINWEIS: Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, achten Sie darauf, dass Sie ein hochwertiges Gummikabel mit geeignetem Querschnitt verwenden (fragen Sie Ihren Elektriker).

HINWEIS: Geräte, die mit einem Motor arbeiten (z. B. Kompressoren, Wasserpumpen, Sägen, Schleifmaschinen usw.), benötigen bis zu dreimal so viel Strom zum Starten. Zum Beispiel würde eine SOOW-Wasserpumpe einen 1500-W-Generator zum Starten benötigen. Vergewissern Sie sich, dass die anzuschließenden Lasten die maximale Leistung des Geräts gemäß dieser Angabe nicht überschreiten.

Um die Leistung des Motors zu verbessern und die Lebensdauer der Maschine zu verlängern, wird eine Einlaufzeit von 20 Stunden ohne Belastung des Generators empfohlen, wobei die Last nicht mehr als 60 % der maximalen Leistung des Geräts betragen darf.

6.1 Verwendung von 230V-Steckdosen AC

HINWEIS: Trennen Sie die Verbindung die Geräte von Generator. Der Generator muss ohne angeschlossene Verbraucher starten/stoppen.

Lassen Sie den Generator nach dem Start einige Minuten lang warmlaufen und schließen Sie dann die Verbraucher vorzugsweise vom größten zum kleinsten an, insbesondere wenn es sich um große Verbraucher mit hohen Anlaufspitzen handelt.

HINWEIS: Verwenden Sie dreiphasigen und einphasigen Strom immer getrennt.

Dieser Generator ist mit professionellen Steckdosen mit Schutzart IP67 ausgestattet. Diese Steckdosen erhöhen den Schutzgrad gegen Wasser und Feststoffe und bieten dem Benutzer im Falle eines möglichen Stromschlags mehr Sicherheit. Verwenden Sie IP67-Stecker für den Anschluss an diese Steckdosen.

Standard-IP44-Steckdosen sind ebenfalls kompatibel und können eingesteckt werden. In diesem Fall hat der Anschluss die Schutzart IP44.

Wenn Sie Zweifel bezüglich der Steckdosentypen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Elektriker.

WARNUNG: Stellen Sie keine instabilen oder unsicheren Verbindungen oder Spleiße her, verwenden Sie immer zugelassene Stecker für den Anschluss.

WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass alle anzuschließenden elektrischen Geräte in einwandfreiem Zustand sind, bevor Sie sie an den Generator anschließen.

Wenn ein elektrisches Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder ausfällt, schalten Sie den Motorgenerator sofort aus und trennen Sie das Gerät vom Netz.

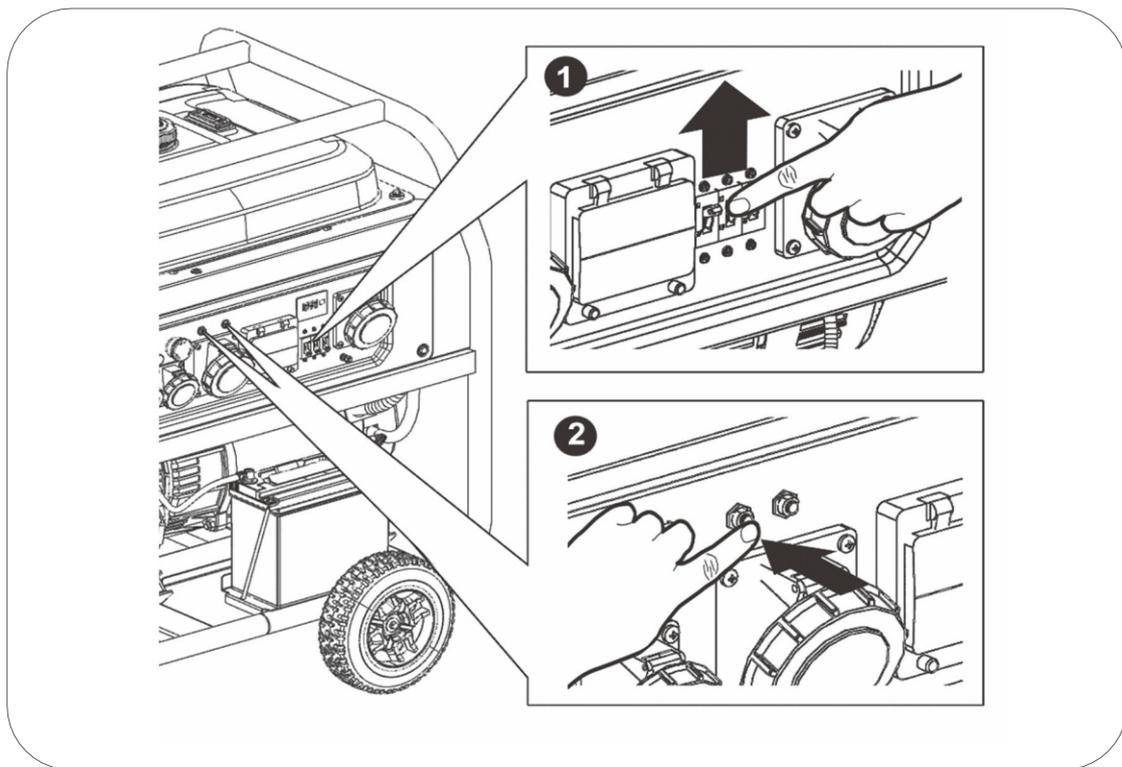
6.2 Überlastungen und Rückstellung Schutzschalter

Ihr Generator ist mit **Schutzschaltern** ausgestattet, die bei Überlast die Stromzufuhr unterbrechen.

Bei diesen Leistungsschaltern kann es sich um Teilleistungsschalter (zum Schutz der Steckdose vor Überlast) oder um allgemeine Leistungsschalter zum Schutz der maximalen Leistung des Generators handeln.

Wenn ein dreiphasiger Schutzschalter (1) auf "OFF" schaltet, muss er durch Drehen des Hebels auf ON zurückgestellt werden. Wenn der Schutzschalter erneut auslöst, muss die Last reduziert werden, da sie die maximal zulässige Leistung überschreitet.

Wenn einer der beiden einphasigen Schutzschalter (2) auslöst, setzen Sie ihn zurück, indem Sie den Knopf des Schutzschalters nach innen drücken. Wenn der Schutzschalter erneut auslöst, reduzieren Sie die Last an der entsprechenden einphasigen Steckdose, da Sie die maximal zulässige Leistung überschreiten.



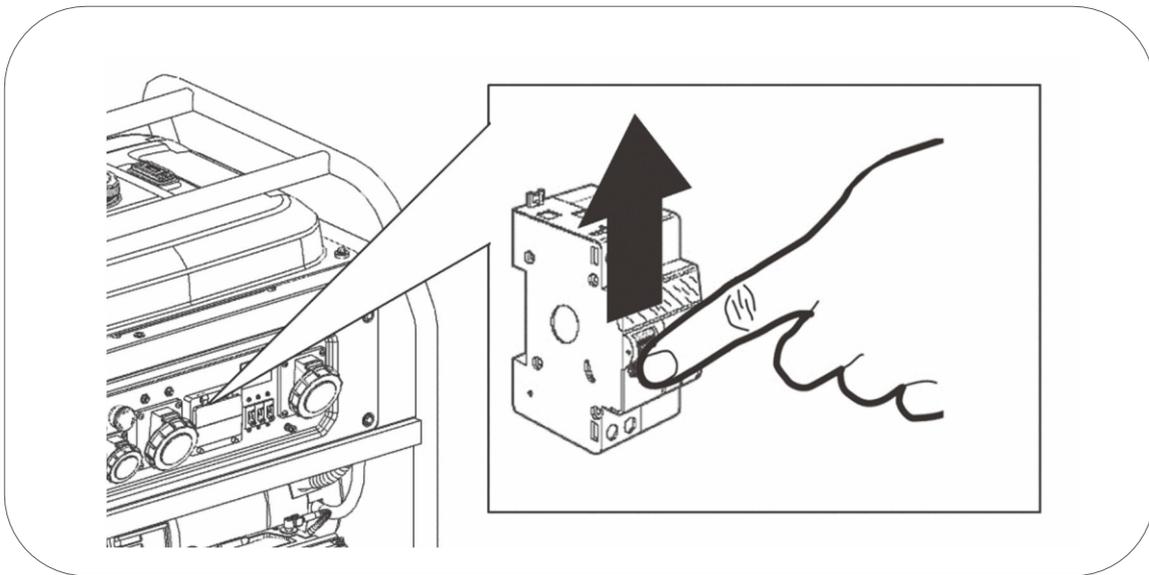
HINWEIS: Wenn Sie sich vergewissert haben, dass der Generator Last nicht bewältigen kann oder will, bestehen Sie bitte nicht darauf. Anhaltende Überlastungen können sich negativ auf das Aggregat auswirken.

6.3 Springen und Zurücksetzen des Differentials

Die "S"-Versionen verfügen außerdem über einen Leckstromschutz **mit einem Differenzialstrom von 30 mA**. Diese Sicherheitsfunktion kann einen Leckstrom im Stromkreis erkennen (z.B. einen Schock für den Benutzer) und schaltet den Spannungsausgang sofort ab.

Prüfen Sie im Falle eines Stromausfalls alle , die Isolierung der Maschine und eventuelle Kontakte der Leitungen mit Wasser. Starten Sie den Generator erst wieder, wenn die Installation vollständig überprüft wurde.

WARNUNG: Damit der Fehlerstromschutzschalter richtig funktioniert, muss der Erdungsanschluss richtig angeschlossen sein.



6.4 Ölwarnsystem

Das Ölwarnsystem wurde entwickelt, um Motorschäden durch zu wenig Öl im Kurbelgehäuse zu verhindern. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse des Motors unter einen sicheren Grenzwert fällt, schaltet das den Motor automatisch ab.

HINWEIS: Der Schutz gegen niedrigen Ölstand sollte als extremes Sicherheitsmerkmal betrachtet werden. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers, den Ölstand vor jedem Einsatz wie im Handbuch angegeben zu überprüfen. Es ist unwahrscheinlich, dass dieses Sicherheitsmerkmal versagt, aber wenn es doch passiert, wäre der Schaden am Motor sehr groß. Die alleinige Verantwortung für den Ausfall läge beim Kunden, da mangelnde Wartung und Reparatur von der Garantie ausgeschlossen wären. Denken Sie daran, dass es sich um einen Sicherheitsalarm bei einem kritischen Füllstand handelt, nicht um eine Ölmengewarnvorrichtung.

WICHTIG: Das Warnsystem funktioniert nur bei einem Ausfall des Ölstandes, es kann nicht schützen, wenn z.B. zu wenig Öl vorhanden ist oder das Öl in schlechtem Zustand ist.

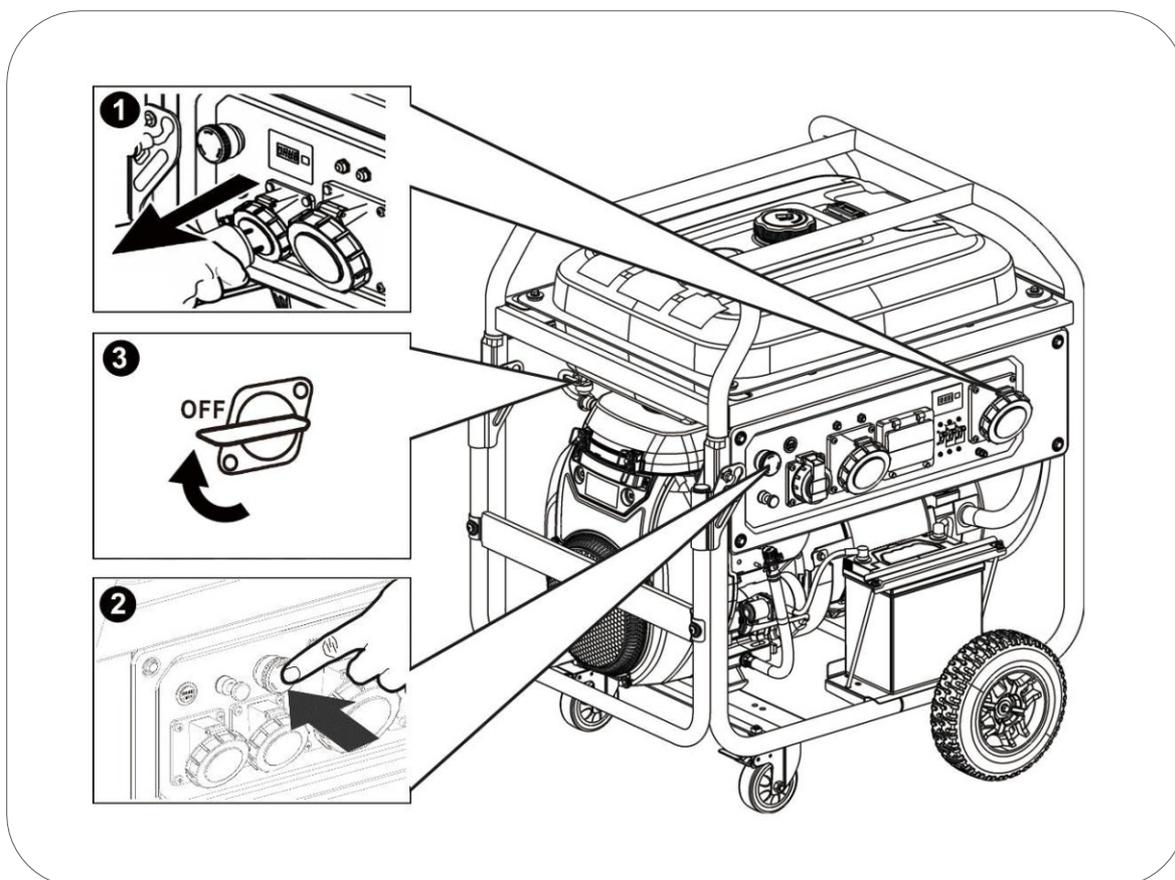
7. Anhalten des Motors :

So stoppen Sie den Motor **in einem Notfall**,
Stopp-/Notfalltaste auf dem Bedienfeld.

Drücken Sie die

Normales Abstellen des Motors:

1. Schalten Sie die an den Generator angeschlossenen elektrischen Geräte aus und lassen Sie den Motor einige Minuten lang ohne Last laufen.
2. Drücken Sie die Stopp-/Notfalltaste.
3. Drehen Sie den Kraftstoffhahn nach links in die Stellung "OFF".



8. Wartung:

Ziel des Wartungsprogramms ist es, den Generator in einem guten Betriebszustand zu halten und die maximale Lebensdauer des Geräts zu erreichen.

GEFAHR: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie eine Wartung durchführen.
Wenn Sie den Motor zu Testzwecken starten müssen, achten Sie darauf, dass der Bereich gut belüftet ist. Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid.

HINWEIS: Verwenden Sie für die Wartung Originalersatzteile von GENERGY oder Komponenten von bewährter Qualität.

Wartungsplanung:

SERVICE	WARTUNGSZEITRÄUME
Motoröl	Prüfen Sie den Ölstand vor jedem Gebrauch. Erster Ölwechsel nach 20 Stunden Einlaufzeit. Nachfolgende Ölwechsel alle 100 Einfahrstunden. USo.
Luffilter	Alle 50 prüfen und reinigen. Nach maximal 250 Betriebsstunden oder früher, wenn eine Verschlechterung festgestellt wird, austauschen.
Ölfiter	Alle 250 Stunden auswechseln.
Zündkerze	Die Elektrode alle 50 Stunden reinigen und einstellen. Nach 250 Stunden oder früher ersetzen, wenn eine Verschlechterung festgestellt wird.
Wartung von Funkenfängern	Reinigen Sie alle 100 Stunden oder früher, wenn eine Verstopfung festgestellt wird.
Motorventile" - "Motorventile	Alle 500 Stunden* einstellen.
Verbrennungskammer".	Alle 500 Stunden reinigen".
Kraftstofftank* Kraftstofftank	Alle 500 Stunden reinigen*.
Kraftstoffschlauch* Kraftstoffschlauch	Ersetzen Sie sie alle zwei Jahre oder früher, wenn eine Verschlechterung festgestellt wird*.

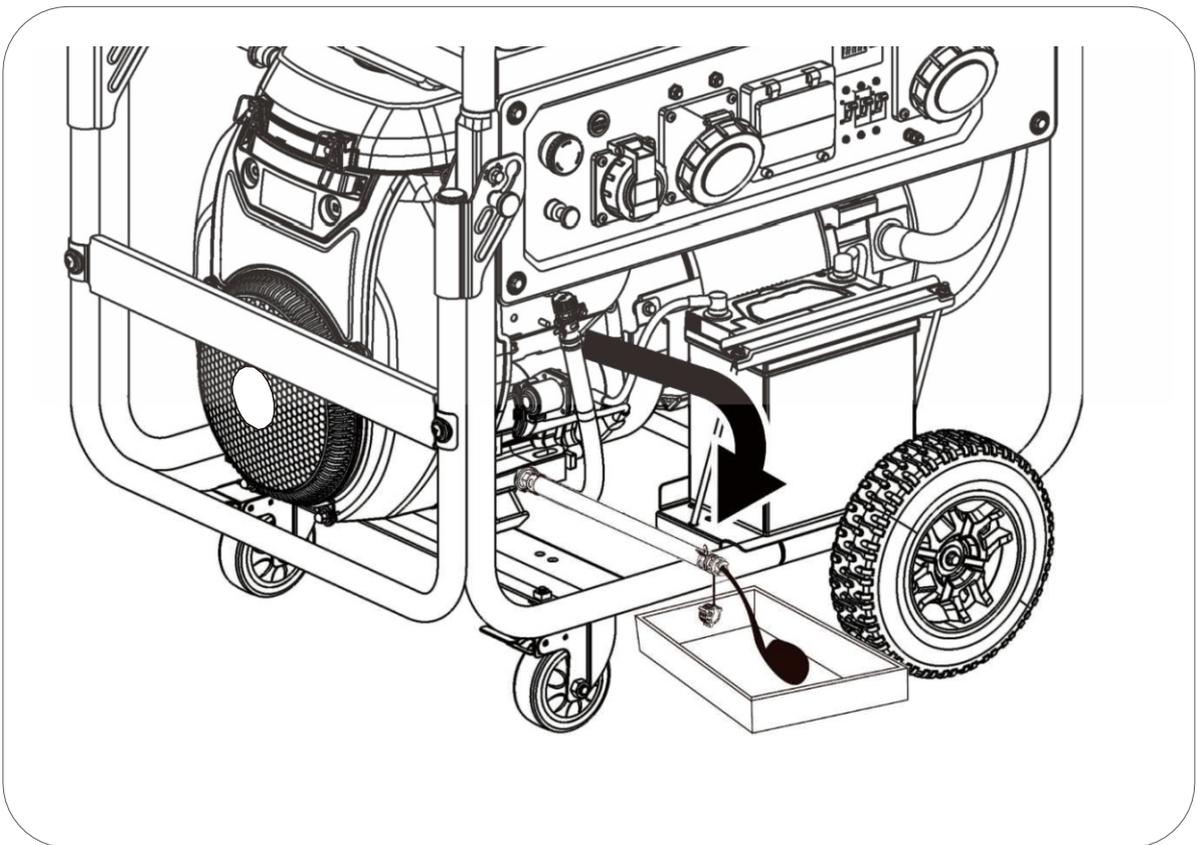
HINWEIS: Führen Sie die Wartung häufiger durch, wenn das Gerät in staubigen oder sehr heißen Umgebungen eingesetzt wird.

HINWEIS: Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Arbeiten müssen von einem GENERGY-Service oder einer qualifizierten Werkstatt durchgeführt werden. Bewahren Sie den Nachweis über die von der Werkstatt durchgeführten Arbeiten auf.

HINWEIS: Die Nichteinhaltung der Wartungsarbeiten verkürzt die Lebensdauer des Generators und führt zu Ausfällen, die nicht von der Garantie gedeckt sind. Die Garantie wird nicht gewährt, wenn der detaillierte Wartungsplan nicht eingehalten wird, es sei denn, Sie wurden von GENERGY oder einer von GENERGY autorisierten Kundendienststelle zum Überspringen einer Dienstleistung ermächtigt.

8.1 Wechsel des Öls

1. Lassen Sie den Motor 5 bis 10 Minuten laufen, damit das Öl eine gewisse Temperatur erreicht und seine Viskosität (flüssiger) verringert. Dadurch lässt sich das Öl leichter vollständig entfernen.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Ölablassöffnung, um das Altöl aufzufangen.
3. Entfernen Sie den Schlauchverschluss und lösen Sie die Ölablassschraube.
4. Entfernen Sie den Peilstab oder den Öleinfülldeckel, damit der Motor Luft ansaugen und das Öl schneller austreten kann.



5. Nachdem das Öl abgelassen wurde, setzen Sie die Ölablassschraube mit ihrer Dichtung wieder ein und befestigen Sie den maguera.
6. Füllen Sie die Ölwanne gemäß Kapitel 4.2 dieses Handbuchs auf.

WICHTIG: Aus Umweltschutzgründen muss das Altöl in einem verschlossenen Behälter zum Recycling zur Tankstelle gebracht werden. Werfen Sie es nicht in den Müll und schütten Sie es nicht auf den Boden.

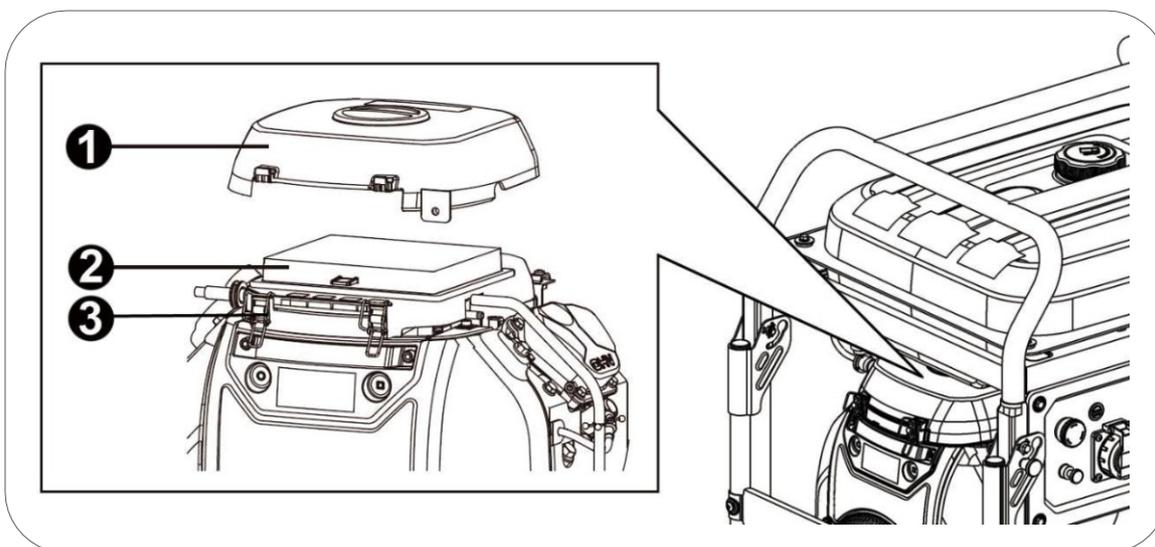
8.2 Wartung des Luftfilters

HINWEIS: Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Luftstrom im Vergaser, was zu einer unzureichenden Verbrennung führt, die schwere Motorprobleme verursachen kann. Reinigen Sie den Filter regelmäßig gemäß dem Wartungsplan in diesem Handbuch, in staubigen Gegenden auch häufiger.

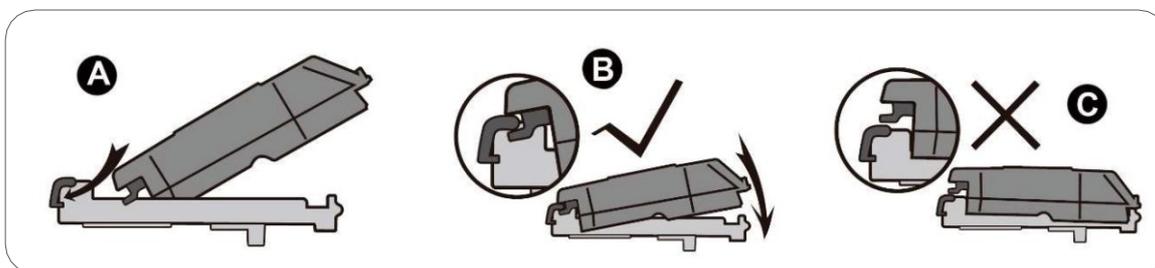
HINWEIS: Lassen Sie den Generator niemals ohne Luftfilter laufen, da dies sonst zu einem schnellen Verschleiß des Motors führt.

WARNUNG: Verwenden Sie zur Reinigung des Filters kein Benzin oder Lösungsmittel mit niedrigem Flammpunkt. Sie sind unter bestimmten Bedingungen entflammbar und explosiv.

- Reinigen Sie die Außenseite des Filters und entriegeln Sie die Clips (3).
- Heben Sie den Filterdeckel (1) an und nehmen Sie den Filtereinsatz (2) heraus.
- Reinigen Sie den Filtereinsatz durch wiederholtes Klopfen.
- Setzen Sie den Filtereinsatz nach der Reinigung wieder ein.



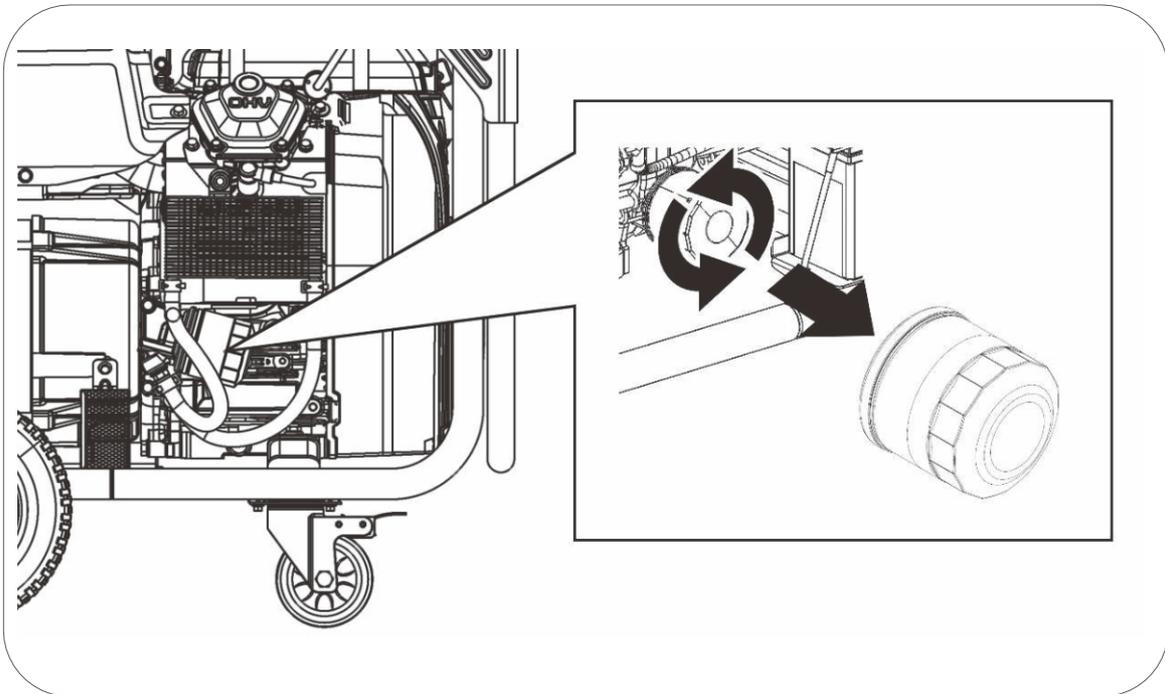
- Ziehen Sie die Filterabdeckung zu, indem Sie die Laschen (A) einführen und dann die Abdeckung (B) absenken. Schließen Sie dann die Klammern.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Laschen eingerastet sind. Siehe Montagefehler bei nicht passenden Laschen (C). Stellen Sie sicher, dass Sie diesen Montagefehler nicht begehen.

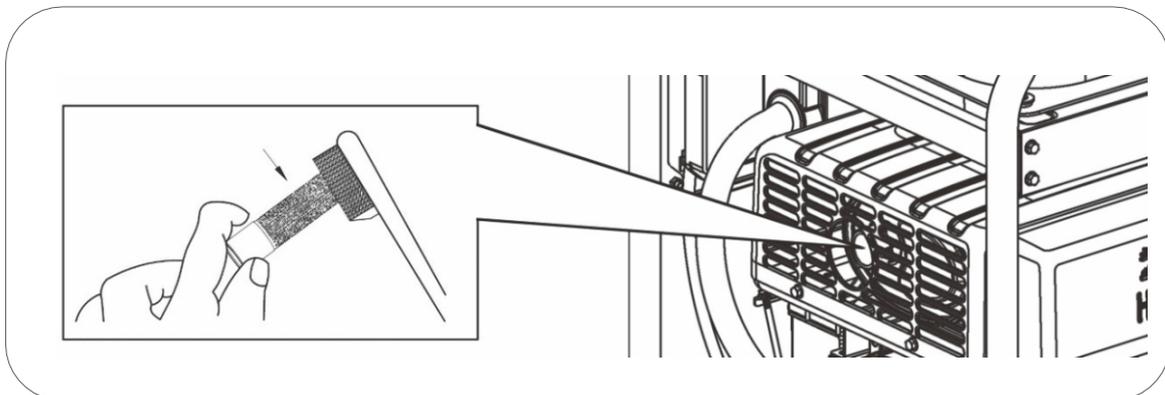
8.3 Wartung des Ölfilters

1. Lassen Sie das Motoröl ab, wie in Abschnitt 8.1 dieses Handbuchs beschrieben.
2. Verwenden Sie einen Filterbandschlüssel, um den Filter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn zu entfernen.
3. Ersetzen Sie es durch ein neues Gerät.



8.4 Wartung von Funkenfängern

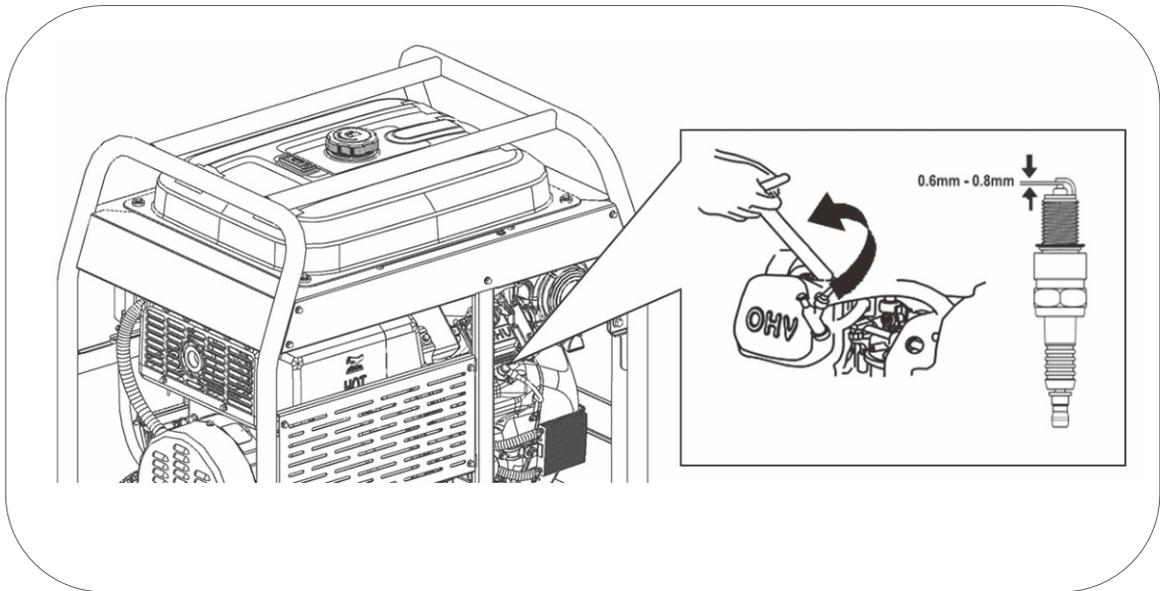
⊙ **VORSICHT:** Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen. Nehmen Sie dann den Funkenfänger aus dem Auspuffrohr, reinigen Sie ihn mit einer Bürste und bauen Sie ihn wieder ein.



8.5 Wartung der Zündkerze

Zündkerzenempfehlung: (GENERGY REF-400001) Andere kompatible Optionen: TORCH F6RTC, NGK BP7ES, BOSCH WR3C.

1. Ziehen Sie die Pipette oder die Kappe von der Zündkerze ab, indem Sie sie nach außen ziehen (wie durch den Pfeil in der Abbildung unten gezeigt).
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel, indem Sie sie aus dem Motor herausschrauben (gegen den Uhrzeigersinn drehen).



3. Unterziehen Sie die Zündkerze einer Sichtprüfung. Ersetzen Sie sie durch eine neue, wenn ihr Isolator gerissen oder abgesplittert ist. Reinigen Sie die Elektrode mit einer feinen Drahtbürste, um Schmutzablagerungen zu entfernen.
4. Messen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre. Normaler Wert: 0,6-0,8 mm. Wenn der Wert nicht stimmt, muss der Abstand eingestellt werden.
5. Setzen Sie die Zündkerze vorsichtig wieder ein und beginnen Sie mit dem Einschrauben von Hand, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden. Wenn die Zündkerze bis zum des Gewindes eingeschraubt ist, ziehen Sie sie endgültig fest: 20-25 Nm.
6. Bauen Sie den Zündkerzenstecker wieder ein.

HINWEIS: Die Zündkerze muss fest angezogen sein. Eine unzureichend angezogene Zündkerze kann überhitzen und sogar den Motor beschädigen. Ebenso kann ein zu festes Anziehen die Zündkerze und, schlimmer noch, das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

9. Transport und Lagerung:

9.1 Transport des Generators

Um ein Verschütten von Kraftstoff Transports zu vermeiden, halten Sie den Kraftstoffhahn stets geschlossen. Sichern Sie die Maschine so, dass sie sich nicht bewegen kann.

HINWEIS: Drehen Sie die Maschine beim Transport niemals auf den Kopf oder mit dem Gesicht nach unten, sondern halten Sie sie immer in ihrer natürlichen Arbeitsposition.

GEFAHR: Verwenden Sie den Generator niemals im Inneren des Transportfahrzeugs. Der Generator sollte nur unter guten Belüftungsbedingungen verwendet werden.

GEFAHR: Lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht über einen längeren Zeitraum in der Sonne stehen, wenn sich der Generator darin befindet. Ein übermäßiger Temperaturanstieg könnte das Benzin verdampfen lassen und eine explosive Atmosphäre im Fahrzeug bilden.

WARNUNG: Füllen Sie den Tank nicht zu voll, wenn das Gerät transportiert werden soll.

ÇIO_ VORSICHT: Entleeren Sie den Kraftstofftank, wenn der Generator in Betrieb ist. auf sehr holprigen Straßen oder abseits der Straße.

9.2 Lagerung des Generators

Benzin verliert seine Eigenschaften, wenn es lange gelagert wird, und hinterlässt Rückstände, die die Vergaserkanäle verstopfen können, so dass es schwierig oder unmöglich ist, den Motor nach einer vorübergehenden Pause zu starten. Bei einer vorübergehenden Unterbrechung der Nutzung des Geräts sind einige Hinweise zu beachten.

Sporadische Nutzung während des ganzen Jahres:

Bei seltenem Gebrauch des Generators kann es zu Startschwierigkeiten kommen. Um dies zu vermeiden, befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

1. Achten Sie darauf, dass der Generator mindestens 30 Minuten pro Monat in Betrieb ist.
2. Trennen Sie am Ende des Betriebs zunächst die an den Generator angeschlossenen Geräte, schließen Sie den Kraftstoffhahn und warten Sie, bis der Motor wegen Kraftstoffmangels stoppt.
3. Drücken Sie die Stopp-/Notfalltaste auf "OFF".

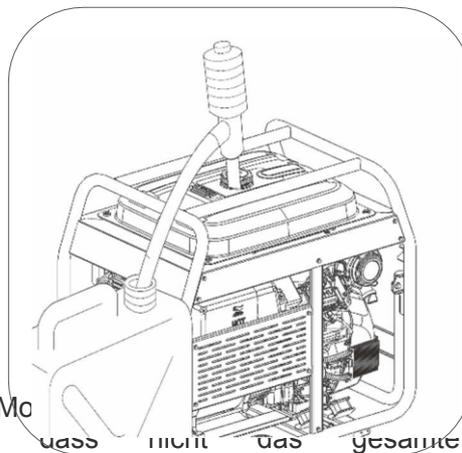
Lange Zeiträume der Inaktivität:

Lange Zeiträume der Inaktivität (3 Monate oder mehr) können Schwierigkeiten verursachen oder die Inbetriebnahme verhindern und zu einem instabilen Arbeitsrhythmus führen. Um dies zu vermeiden:

1. Fügen Sie dem einen Kraftstoffstabilisator gemäß den Anweisungen des Herstellers hinzu, um den Kraftstoffabbau zu verzögern.
2. Starten Sie den Generator für 10 Minuten, damit das aufbereitete Benzin in den Kraftstoffeinlasskreislauf zurückfließen kann.
3. Füllen Sie das Benzin mit Hilfe einer Handpumpe in einen zugelassenen Kraftstoffbehälter.

HINWEIS: Verwenden Sie keine normalen Plastikflaschen, da sich einige Kunststoffe bei Kontakt mit Benzin teilweise zersetzen und dieses verunreinigen. Dieses verunreinigte Benzin kann bei Wiederverwendung einen Motor beschädigen.

GEFAHR: Benzin ist explosiv und brennbar. Rauchen Sie nicht und erzeugen Sie keine Flammen oder Funken beim Umgang mit Benzin.



4. Starten Sie den Generator und lassen Sie den Motor abstellen. Dadurch wird sichergestellt, Kraftstoffeinlasssystem leer bleibt.
5. Tauschen Sie das Motoröl aus.
6. Decken Sie den Generator mit einer Abdeckung ab und lagern Sie ihn an einem stabilen, sauberen und trockenen Ort, geschützt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.

Variabel: Wenn es nicht praktikabel ist, den Kraftstofftank vollständig zu entleeren, kann er auch nach der Stabilisatorbehandlung mit Kraftstoff gefüllt bleiben. Nach dem Auftragen des Stabilisators lassen Sie den Motor 10 Minuten lang laufen, damit der Kraftstoff wieder in den Motor zurückfließt. Schließen Sie das Ventil und starten Sie den Motor, bis er wegen Kraftstoffmangels stehen bleibt.

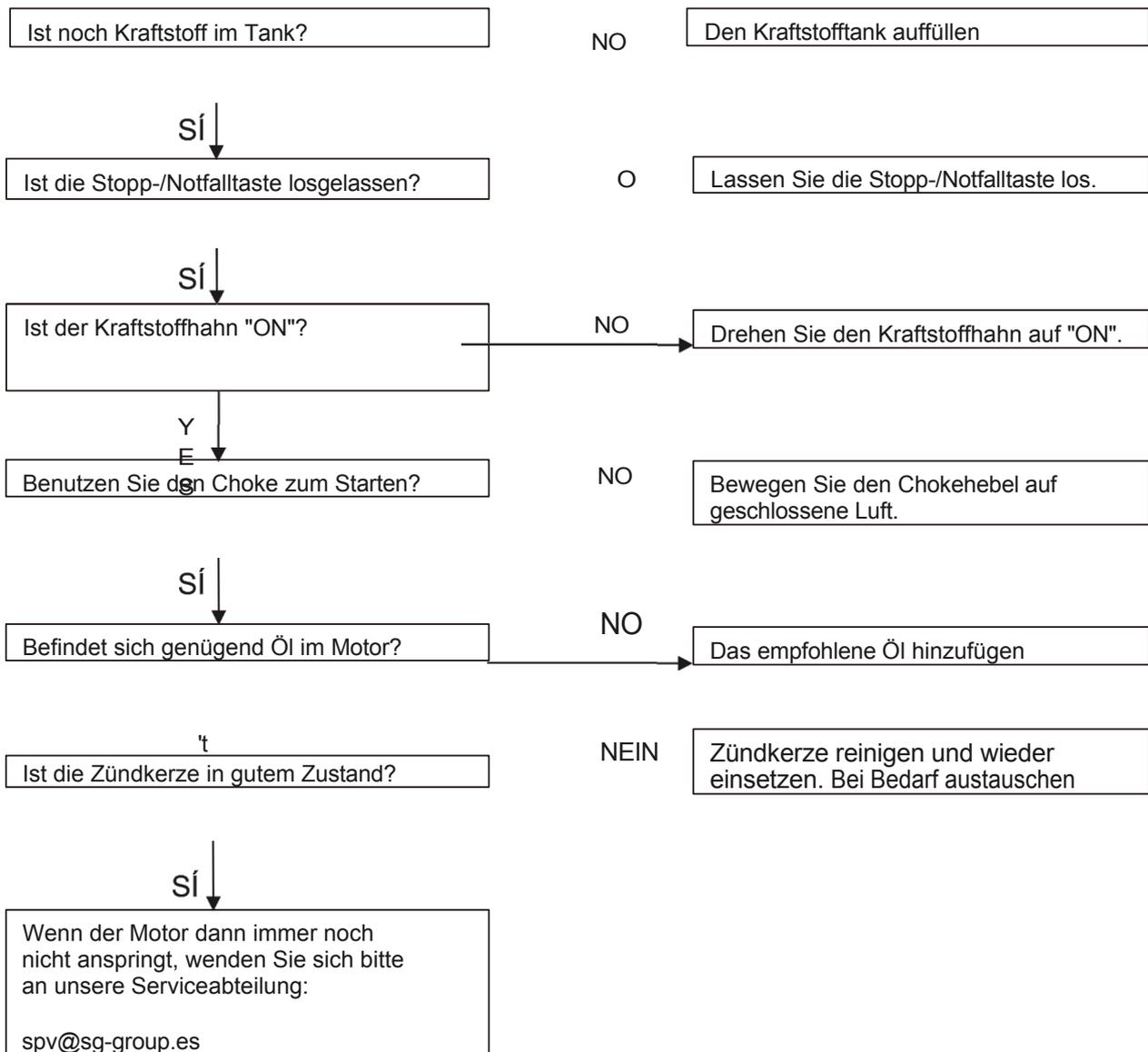
HINWEIS: Wir empfehlen die Verwendung von anerkannten Marken für den Stabilisator, die Verwendung eines ungeeigneten, falschen oder zweifelhaften Qualitätszusatzes kann zu Ausfällen oder Pannen führen, die vollständig von der Garantie ausgeschlossen werden.

HINWEIS: Die Verwendung von schlechtem oder abgestandenem Kraftstoff kann zu Ausfällen und Fehlfunktionen des Generators führen. Diese Art von Schäden, die auf den Zustand des Kraftstoffs zurückzuführen sind, sind von der Garantie vollständig ausgeschlossen.

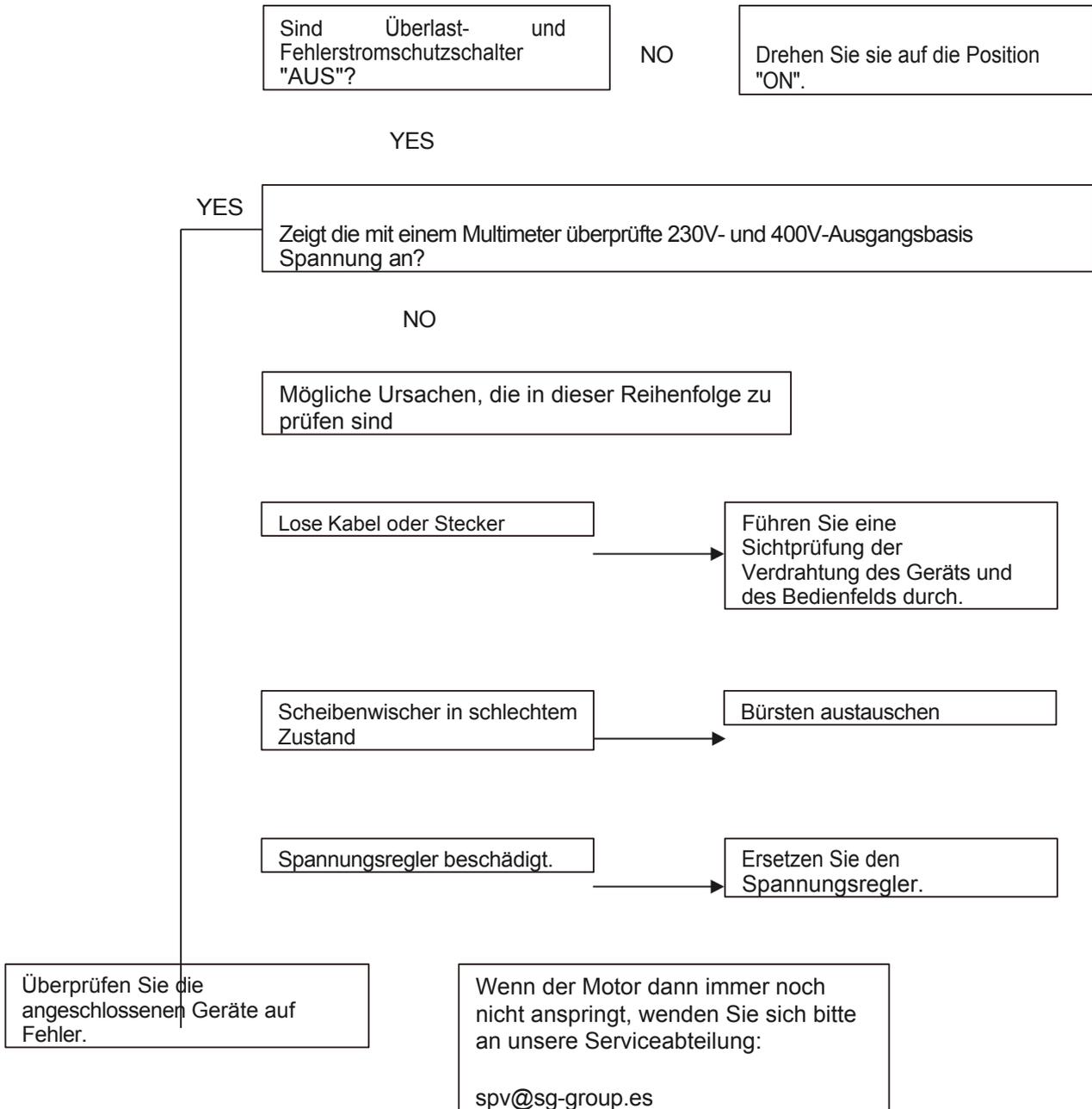
HINWEIS: Der Stabilisator verlängert vorübergehend den optimalen Zustand des Benzins. Ist der vom Hersteller angegebene Zeitraum abgelaufen, kann das Benzin nicht mehr verwendet werden.

10. Lösung der Probleme :

- Wenn sich der Motor nicht starten lässt:



- Das angeschlossene 230V-Gerät funktioniert nicht:



11. Informationen technisch:

MODELL	CERVASCAN (S)
Spannungs-Spannungs-Frequenz-Stabilisierungssystem	Elektronik -230V/400V - SOHZ
AC 230V Maximal (S2 Smin)	(11kW
AC 230V Nennwert (COP)	(10kW
AC 400V Maximum (S2 Smin)	(11kW (13,7kVA)
AC 400V Nennwert (COP)	10kW (12,5kVA)
Typ nach Anzahl der Phasen	Dreiphasig
Leistungsfaktor	1.0/ 0.8
Motormodell	SGB PRO 680
Fassungsvermögen des Zylinders	679CC
Motortyp	Benzin, 4-Takt OHV luftgekühlt
Mittlerer Schalldruckpegel 7mts LpA (Leerlauf-Nennwert)	68dB(A) -74dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel LwA	97dB(A)
Start-up-Typ	Elektrisch (manuell nicht verfügbar)
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	SOL
Stündlicher Verbrauch 25% 50% 50% 75% Last	2,81 L/H - 3,65 L/H - 4,67L/H
Autonomie bei 25% 50% 75% Ladung	17.7H -13.69H - 10.70H
Ölmenge und -sorte	1,5L - SAE10W40
Isolationsniveau	F
Klasse je nach Isolierqualität	A
Leistungsklasse	G1
Standard	ISO 8528-13:2016
Transport-Kit	Ja. Mit 10Rädern+ Räder 360°.
Abmessungen des Rahmens / Abmessungen mit Transportkit	790x660x811mm / 811x763x944mm
Gewicht	156kg

Messungen Lärmpegel:

Der Schallpegel in 7 m Entfernung ist das arithmetische Mittel der Schallpegel (lpA), die in vier Richtungen und 7 m Entfernung vom Generator gemessen werden.

HINWEIS: Der Geräuschpegel kann in verschiedenen Umgebungen stark variieren.

Verwendete harmonisierte Norm:

ISO8528-13:2016: Stromerzeugungsaggregate mit Verbrennungsmotor

Geltende EG-Richtlinien:

2006/42/EC:	Maschinenrichtlinie
EU/2016/1628:	Emissionen von motorgetriebenen Maschinen
2014/30/EU:	Elektromagnetische Verträglichkeit
2014/35/EU:	Niederspannungsrichtlinie
2000/14/EG (Änderung 2005/88/EG):	Richtlinie über Geräuschemissionen RoHS-
2011/65/EU:	Richtlinie
(EG) Nr. 1907/2006:	REACH-Verordnung

12. Informationen von garantieren:

Für Ihr Gerät gilt die folgende Garantie:

2 Jahre für Maschinen, die an Verbraucher (Privatpersonen) in Rechnung gestellt werden.
1 Jahr für Maschinen, die Unternehmen, Vereinen, Genossenschaften, Selbstständigen und anderen Rechtsformen als privaten Verbrauchern in Rechnung gestellt werden.

Die Gewährleistungsfrist richtet sich ausschließlich nach der Rechnung und dem Rechtscharakter der Rechnung, wobei in keinem Fall der Bestimmungsort oder die Verwendung des Produkts als Referenz herangezogen werden darf.

Die Garantie deckt alle Mängel ab, die während der Garantiezeit an der Maschine auftreten können, vorausgesetzt, die Maschine wurde ordnungsgemäß gewartet und gepflegt. Die Garantie deckt alle notwendigen Ersatzteile und Arbeitsleistungen ab.

Die Garantie deckt keine Verbrauchsmaterialien (Filter, Batterien, Akkus, Zündkerzen) oder vorbeugende Wartungsmaßnahmen ab. Sie deckt auch nicht den logischen Verschleiß von Teilen aufgrund von Ermüdung.